

Rjanosć a wužitk překasancow

Schönheit und Nutzen der Insekten

Jedes Insekt ist ein Rädchen im ökologischen Gefüge. So winzig die Einzelbeiträge sein mögen – sie summieren sich zu entscheidenden Nutzeffekten für das Leben auf der Erde. Insekten sind Abfallverwerter, Nahrungsgrundlage, Schädlingsbekämpfer, Bestäuber und Bodenverbesserer. Noch dazu ist ihre Artenvielfalt eine wichtige genetische Ressource.

Schmetterlinge | Mjetele

sind einfach auch schön!



Die Raupe
des Argus-Bläulings
ernährt sich von Hornklee.



SENCKENBERG
world of biodiversity



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Lebenszyklus eines Schmetterlings:



Schwabenschwanz



Es gibt fast 190 Tagfalterarten in Deutschland.



Kaisermantel



Kleiner Fuchs



Kleiner Feuerfalter



Wachtelweizen Schreckenfaller

Bilderquelle: pixabay



Ernährungs- und Kräutertzentrum

Kloster St. Marienstern

Besuchen Sie den Garten im Ernährungs- und Kräutertzentrum
Kloster St. Marienstern • www.ekz-marienstern.de

Rjanosć a wužitk překasancow

Schönheit und Nutzen der Insekten

Jedes Insekt ist ein Rädchen im ökologischen Gefüge. So winzig die Einzelbeiträge sein mögen – sie summieren sich zu entscheidenden Nutzeffekten für das Leben auf der Erde. Insekten sind Abfallverwerter, Nahrungsgrundlage, Schädlingsbekämpfer, Bestäuber und Bodenverbesserer. Noch dazu ist ihre Artenvielfalt eine wichtige genetische Ressource.

Heuschrecken | Skopčki

sind einfach auch schön!



Die Gewöhnliche
Strauchschrecke ist oft auf
dem Rainfarn zu finden.



SENCKENBERG
world of biodiversity



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

86 Heuschreckenarten sind in Deutschland nachgewiesen, davon 59 auch in Sachsen.

Kurzfühlerschrecken

Feldheuschrecken

Dornschracken



Große Goldschrecke



Heide-Grashüpfer

Langfühlerschrecken

Laubheuschrecken

Grillen

Höhlenschrecken



Grünes Heupferd



Waldgrille



Storchnabel und Lungenkraut sind pflegeleichte, winterharte Gartenstauden und sehr insektenfreundlich.



Bilderquelle: pixabay



Ernährungs- und Kräuterzentrum

Kloster St. Marienstern

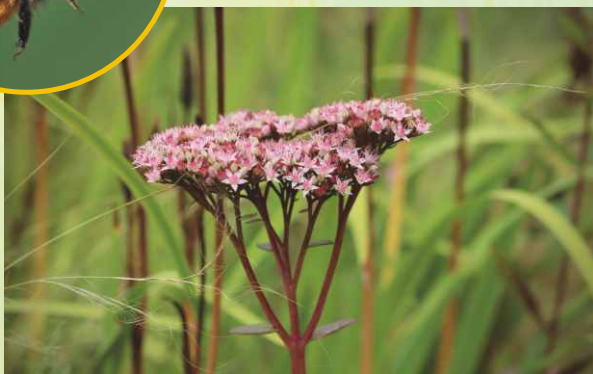
Besuchen Sie den Garten im Ernährungs- und Kräuterzentrum
Kloster St. Marienstern • www.ekz-marienstern.de

Rjanosć a wužitk překasancow Schönheit und Nutzen der Insekten

Jedes Insekt ist ein Rädchen im ökologischen Gefüge. So winzig die Einzelbeiträge sein mögen – sie summieren sich zu entscheidenden Nutzeffekten für das Leben auf der Erde. Insekten sind Abfallverwerter, Nahrungsgrundlage, Schädlingsbekämpfer, Bestäuber und Bodenverbesserer. Noch dazu ist ihre Artenvielfalt eine wichtige genetische Ressource.

Wildbienen | Pčotki sind einfach auch schön!

In der Blütezeit von Juli bis September zieht der Wasserdost besonders Wildbienen an.



SENCKENBERG
world of biodiversity



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Wildbienen gehören – genauso wie Honigbienen – zu den „Hautflüglern“. In Deutschland sind mehr als 600 Arten bekannt. 90 Prozent der Wildbienen sind Einzelgänger – ganz anders als die staatenbildenden Honigbienen.

Wildbienen bestäuben zahlreiche Pflanzenarten. Dank ihnen können wir in süße Äpfel beißen und leckere Kürbisse essen.



Rotschopfige Sandbiene



Große Blutbiene



Große Lehmwespe



Etwa drei Viertel der Wildbienenarten nisten im Erdboden. Sie sind auf besonnte, wenig bewachsene Stellen angewiesen. Gern besiedeln sie auch Hügel und senkrechte Kanten.

Bilderquelle: pixabay



Ernährungs- und Kräuterzentrum

Kloster St. Marienstern

Besuchen Sie den Garten im Ernährungs- und Kräuterzentrum
Kloster St. Marienstern • www.ekz-marienstern.de

Atraktiwne žiwjenske rummy za překasancy

Attraktive Lebensräume für Insekten

Eine strukturreiche Landschaft bietet Insekten vielfältige Lebensräume. Insekten brauchen unterschiedliche Nahrungsquellen, Baumaterialien und Nistplätze. Eine einheimische Insektenvielfalt setzt artenreiche heimische Pflanzen voraus. Mit einfachen Maßnahmen können Lebensräume für Insekten attraktiver werden.

Wiesen | Łuki



Wiesen sind ein wichtiger Lebensraum für viele Pflanzen, Schmetterlinge, Bienen, Heuschrecken, Käfer, Schwebfliegen und andere Insekten. Doch viele Arten unserer Wiesen sind selten geworden oder gar verschwunden. Ein entscheidender Grund ist, dass diese Grünflächen zu oft und vollständig gemäht werden.



SENCKENBERG
world of biodiversity



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mit diesen Maßnahmen können Wiesen für Insekten attraktiver werden:

- ✓ Anzahl der Mahdtermine reduzieren
- ✓ Bei jedem Mahdtermin einen Teil (10–30%) der Fläche ungemäht belassen
- ✓ Möglichst schneidende Werkzeuge wie Balkenmäher benutzen
- ✓ Mahdgut nach drei Tagen von der Wiese entfernen
- ✓ Frühe Mahd Mitte Mai, wenn Grasdominanz gebrochen werden soll, ansonsten Mahd erst nach dem Aussamen der Blütenstände
- ✓ Keine Mahd in trocken-heißen Sommermonaten



Durch die Parzellenmahd bleiben Futterquellen und Rückzugsräume für Insekten erhalten. Die unterschiedlichen Wuchshöhen bilden ein vielfältiges Mosaik an Kleinstlebensräumen.

Bilderquelle: pixabay


Ernährungs- und Kräuterzentrum
Kloster St. Marienstern

Besuchen Sie den Garten im Ernährungs- und Kräuterzentrum
Kloster St. Marienstern • www.ekz-marienstern.de

Atraktiwne žiwjenske rummy za překasancy

Attraktive Lebensräume für Insekten

Eine strukturreiche Landschaft bietet Insekten vielfältige Lebensräume. Insekten brauchen unterschiedliche Nahrungsquellen, Baumaterialien und Nistplätze. Eine einheimische Insektenvielfalt setzt artenreiche heimische Pflanzen voraus. Mit einfachen Maßnahmen können Lebensräume für Insekten attraktiver werden.

Gärten | Zahrody



Ein Garten kann für viele Arten ein vorübergehender Aufenthaltsort sein und dabei Nahrung wie Blütenpollen und Nektar bereitstellen.

An Brom- und Himbeeren leben zum Beispiel fast 200 Insektenarten.



SENCKENBERG
world of biodiversity



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mit einfachen Maßnahmen kann der eigene Garten als Lebensraum für Insekten optimiert werden.

- ❖ Zierpflanzen verwenden, die keine gefüllten und sterilen Blüten haben:



Purpur-Sonnenhut



Gewöhnliche Stockrose

- ❖ Einheimische Pflanzenarten im Garten ergänzen:



Gewöhnliches Bitterkraut



Glockenblume

- ❖ Vielfalt pflanzen und Blütenangebot über die gesamte Vegetationsperiode etablieren

- ❖ Einheimische Bäume und Sträucher pflanzen, anstelle von Zäunen lieber Hecken anlegen:



Liguster



Hainbuchenhecke

Bilderquelle: pixabay



Ernährungs- und Kräuterzentrum

Kloster St. Marienstern

Besuchen Sie den Garten im Ernährungs- und Kräuterzentrum
Kloster St. Marienstern • www.ekz-marienstern.de

Atraktiwne žiwjenske rummy za překasancy

Attraktive Lebensräume für Insekten

Eine strukturreiche Landschaft bietet Insekten vielfältige Lebensräume. Insekten brauchen unterschiedliche Nahrungsquellen, Baumaterialien und Nistplätze. Eine einheimische Insektenvielfalt setzt artenreiche heimische Pflanzen voraus. Mit einfachen Maßnahmen können Lebensräume für Insekten attraktiver werden.

Bäume | Štomy



Gehölze sind Nahrungsgrundlage und Lebensraum für viele Insektenarten. Die Blüten liefern Nektar und Pollen für Käfer, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Wildbienen. Die Blätter werden von Larven innen oder außen befressen. Besonders nützlich für die Insektenvielfalt sind auch ältere Streuobstbäume.



SENCKENBERG
world of biodiversity



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Mit diesen Maßnahmen können gute Bedingungen für Insekten geschaffen werden:

- ✓ **Vorhandene Gehölze erhalten – erst nach mehreren Jahren oder sogar Jahrzehnten entfalten Gehölze ihre volle ökologische und klimaregulierende Wirkung.**
- ✓ **Bei Neupflanzungen einheimische Gehölzarten bevorzugen – auf einheimischen Gehölzen leben zehn- bis hundertmal so viele Insektenarten wie auf gebietsfremden Gehölzen.**
- ✓ **Genetische Vielfalt fördern – es braucht Bäume mit unterschiedlichen Eigenschaften, um das Risiko zu mindern, dass alle Bäume unter zukünftigen Bedingungen gleichermaßen leiden.**
- ✓ **Sterbende oder tote Bäume erhalten – stehendes Totholz, Baumstümpfe, abgestorbene Äste und Zweige sind ein wichtiger Lebensraum für viele Insektenarten.**
- ✓ **Bäume in Gruppen pflanzen, auch in Kombination mit Gebüsch – so wird die Stammbasis beschattet und in Gehölzgruppen kann sich ein mildes Innenklima bilden, das die Gehölze widerstandsfähiger gegen Hitze und Trockenheit macht.**



**Ein Favorit für Insekten sind Weiden.
Sie bieten über 700 Arten Nahrung und Lebensraum.**

Bilderquelle: pixabay


Ernährungs- und Kräuterzentrum
Kloster St. Marienstern

Besuchen Sie den Garten im Ernährungs- und Kräuterzentrum
Kloster St. Marienstern • www.ekz-marienstern.de